

# Flughafen Hahn macht immer mehr Verlust

20.03.2015 - 10:30 [5 Kommentare](#)

Der Flughafen Hahn soll bald verkauft werden. Doch so richtig hebt er bisher nicht ab: Fluggesellschaften verlassen den Airport - und jetzt ist das Defizit auch noch größer geworden.



Passagiertreppen auf dem Vorfeld des Flughafens Hahn.

© dpa /Thomas Frey

Der angeschlagene Flughafen Hahn rutscht noch tiefer in die roten Zahlen. Im vergangenen Jahr hat der Hunsrück-Airport voraussichtlich ein Minus von rund 40 Millionen Euro gemacht, sagte Aufsichtsratschef und Finanzstaatssekretär Salvatore Barbaro (SPD) mehreren Medien. Das operative Defizit liege bei rund 16 Millionen Euro, dazu kämen noch etwa 25 Millionen Euro Sonderabschreibungen - ein Wertverlust von Gebäuden und Grundstücken.

Eine Sprecherin des Flughafens verwies auf Anfrage darauf, dass die Bilanz erst im Juni dem Aufsichtsrat vorgestellt werde. Im Jahr 2013 hatte das Minus bei knapp elf Millionen Euro gelegen. Nachdem das Land rund 122 Millionen Euro zur Entschuldung in den Flughafen gesteckt habe, seien noch Darlehen in Höhe von rund 11 Millionen Euro übrig, die in den kommenden Jahren abgebaut werden sollten, teilte die Sprecherin mit.

## Wichtiger Kunde kehrt Hahn den Rücken

Das höhere Defizit ist ein neuer Rückschlag für den Flughafen, auch wenn sein Chef Markus Bunk den operativen Verlust schon so eingeplant hatte. Die Höhe der Sonderabschreibungen war jedoch bisher nicht bekannt. Zudem [zieht die Frachtairline Yangtze River Express ihre Flieger nach Süddeutschland ab](#), weil von dort mehr Fracht kommt. Damit brechen laut Airport neun Prozent des Gesamtumsatzes weg.

Der Hunsrück-Flughafen gehört zu 82,5 Prozent dem Land Rheinland-Pfalz, der Rest gehört dem Land Hessen. Ryanair ist der größte Anbieter dort. Rheinland-Pfalz will den Airport europaweit potenziellen Investoren zum Verkauf anbieten und verstärkt auf Fracht setzen. Der Flughafen Hahn hat anders als Frankfurt eine 24-Stunden-Genehmigung.



Lesen Sie auch:

[Rheinland-Pfalz will Flughafen Hahn weiterhin verkaufen](#)

Die CDU-Landtagsopposition hatte die Lage am Airport als dramatisch bezeichnet, während die SPD nach wie vor eine Erfolgsgeschichte in dem früheren US-Militärflughafen sieht. Bisher waren schon Russlands größte Fluglinie Aeroflot und Qatar Airways Cargo aus dem Emirat Katar vom Hahn abgezogen. Dazu kam die Insolvenz der Fracht-Airline Air Cargo Germany (ACG).

Von: dpa